

# SITZUNG

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 5. SITZUNG DES GEMEINDERATES NEUNKIRCHEN AM 15.06.2023

Sitzungstag: Donnerstag, den 15.06.2023 von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Neunkirchen

<b>Namen der Mitglieder des Gemeinderates Neunkirchen</b>	
<b>Anwesend</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Vorsitzender</b>	
<b>1. Bgm. Seitz, Wolfgang</b>	
<b>Schriftführerin</b>	
<b>VI Groh, Elisabeth</b>	
<b>Mitglieder des Gemeinderates</b>	
<b>GR Söser, Johann</b>	
<b>GR Seifried, Dominique</b>	
<b>GR Bienert, Christoph</b>	
<b>GR Ulrich, Thomas</b>	
<b>GR Knörzer, Benjamin</b>	
<b>3. Bgm. Hennig, Egid</b>	
<b>GR Bick, Armin</b>	Ab Top 6.2 anwesend
<b>Abwesend</b>	
<b>Mitglieder des Gemeinderates</b>	
<b>GR Eisenhauer, Katharina</b>	entschuldigt
<b>2. Bgm. Weber, Andreas</b>	entschuldigt
<b>GR Haas, Andreas</b>	entschuldigt
<b>GR Busch, Dietmar</b>	entschuldigt
<b>GR Scheurich, Andreas</b>	entschuldigt

**Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO war gegeben.**

# **TAGESORDNUNG**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2023**
- 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 04.05.2023**
- 3. Bauantrag Gemeinde Neunkirchen für die Erweiterung der Kindertagesstätte, Neunkirchen, Dr.-Rüttiger-Straße 6**
- 4. Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik**
- 5. Information über die Abrechnung der Volkshochschule für das Jahr 2022**
- 6. Anfragen und Informationen**
- 6.1. Information zum Glasfaserausbau der Deutschen Telekom in Neunkirchen**
- 6.2. Ertalgrundschule Eichenbühl**

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bgm. Seitz die anwesenden Gemeinderäte. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## Öffentliche Sitzung

<b>1.</b>	<b><u>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2023</u></b>
-----------	---

Der Vorsitzende erklärte, dass den Gemeinderäten die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.05.2023 zugestellt wurde.

Einwendungen wurden nicht erhoben.

<b>2.</b>	<b><u>Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 04.05.2023</u></b>
-----------	---

### **TOP 2          Straßen- und Feldwegesanierung in Richelbach; Auftragsvergabe**

**Beschluss:**

Mit der Straßensanierung vor dem Anwesen Johannisstraße 11 in Richelbach wird die Fa. Konrad Bau GmbH Co. KG in Lauda-Königshofen mit einem Brutto-Angebotspreis von 13.054,30 € beauftragt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Neunkirchen beschließt die Feldwegesanierung und dem damit verbundenen Einbau von Entwässerungssystemen vor dem Anwesen Hauptstraße 1 in Richelbach zurückzustellen.

Die Thematik wird auf einer der nächsten Gemeinderatssitzungen nochmal behandelt.

<b>3.</b>	<b><u>Bauantrag Gemeinde Neunkirchen für die Erweiterung der Kindertagesstätte, Neunkirchen, Dr.-Rüttiger-Straße 6</u></b>
-----------	--

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan. Der Antrag beinhaltet einen Anbau an die bestehende Kindertagesstätte im rückwärtigen Bereich mit Erdgeschoss und Obergeschoss. Geplant ist ein Flachdach. Bgm. Seitz stellt fest, dass die Kindergartenleitung in die Planung mit eingebunden war und ihr Einverständnis zum vorliegenden Plan erklärt hat.

Die Planung ist mit der Regierung und dem Landratsamt abgestimmt.

**Beschluss: Ja 7 Nein 0**

Zum vorliegenden Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

<b>4.</b>	<b><u>Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik</u></b>
-----------	--

In seiner Sitzung am 02.03.2023 hat der Gemeinderat entschieden, die Umstellung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED zu forcieren.

Die Verwaltung hat inzwischen Kontakt mit dem Bayernwerk aufgenommen und um die Vorlage von aktuellen Zahlen und Werte sowie der Rahmenbedingungen gebeten.

Insgesamt hat die Gemeinde Neunkirchen 254 Brennstellen. Davon sind 26 Brennstellen bereits auf LED umgerüstet (ca. 10 %).

Hierbei ist auch bereits das Neubaugebiet „Lämmerheide“ mit acht Brennstellen berücksichtigt.

Hinzu kommen noch vier Seilleuchten (Überspannungsleuchten), eine davon in der Odenwaldstraße in Umpfenbach und drei davon in der Frankenstraße in Neunkirchen). Diese werden dann auf LED umgerüstet, wenn ein Austausch in Mastlampen erfolgt.

Somit sind insgesamt noch 224 Leuchten im aktuellen LED-Konzept berücksichtigt. Diese teilen sich folgendermaßen auf:

Mastmaterial	Form	Leuchtmittel	Anzahl Leuchten
Beton	Langfeldleuchte	Leuchtstofflampe	7
Metall	Langfeldleuchte	Leuchtstofflampe	8
Metall	Kofferleuchte	Natriumdampflampe	202
Metall	gestalterische Leuchte	Natriumdampflampe	7

Sowohl die Umrüstung der Langfeldleuchten als auch der Kofferleuchten sind im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz) förderfähig.

Die gestalterischen Leuchten sind nach den Förderrichtlinien nicht förderfähig.

Die Förderquote beträgt maximal 25 % für LED-Leuchten.

Folgenden Fördervoraussetzung sind dabei einzuhalten:

- Treibhausgaseinsparungen von mindestens 50 % durch die neu installierte Technik
- Die Lichtfarbe muss kleiner gleich 3.000 K sein.

Für die gesamte Maßnahme (aktuell 224 Leuchten) bedeutet dies auf Basis der vorliegenden Kostenberechnung durch das Bayernwerk:

Förderfähige Gesamtausgaben	ca.	102.500,00 € brutto
Fördermittel	ca.	25.600,00 € (25 % Förderquote)
Eigenmittel	ca.	76.900,00 € brutto

Einsparung Stromverbrauch ca. 71.500 kWh/Jahr

Einsparung Energiekosten ca. 28.600,00 €/Jahr bei 40 Cent/kWh)

Einsparung Kohlenstoffdioxid ca. 36,3 Tonnen/Jahr)

Die Verwaltung schlägt vor, aufgrund der kurzen Amortisationszeit der Investition in die öffentliche Infrastruktur und dem Beitritt zur Fördermaßnahme des BMU zuzustimmen.

Mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik darf erst nach Zustellung des Förderbescheides begonnen werden. Die Bearbeitungsdauer beträgt aktuell ca. 12 Monate. Somit ist eine Realisierung der Maßnahme erst in 2024 möglich.

3. Bgm. Hennig stellt fest, dass die Förderquote 25 % der Gesamtausgaben ausmacht.

GR Knörzer erklärt, dass die Lichtstärke im Auge behalten werden muss, sie darf nicht zu schwach sein.

**Beschluss: Ja 7 Nein 0**

Der Gemeinderat stimmt der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED zu.  
Die Verwaltung wird beauftragt, der Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz beizutreten.

Das Bayernwerk wird beauftragt, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED nach Vorlage eines konkreten Angebotes vorzunehmen.

**5. Information über die Abrechnung der Volkshochschule für das Jahr 2022**

Die Stadt Miltenberg legt die Abrechnung der Volkshochschule für das Jahr 2022 vor.  
Es besuchten insgesamt 879 (2021 = 826) Teilnehmer aus Orten der Zweckvereinbarung die Veranstaltungen des Volksbildungswerkes 2022. Zuzüglich der Teilnehmer aus anderen Kommunen und Landkreisen nahmen 1.070 Personen an Kursen teil.

Nach dem Rechnungsergebnis stehen

Einnahmen von	82.697,38 €
Ausgaben von	151.471,26 €

gegenüber.

Dies ergibt eine Differenz von 68.773,88 € (2021 = 141.981,65 €).

Der ungedeckte Bedarf ist geringer als der festgelegte umlegungsfähige Höchstbetrag, sodass nach der Vereinbarung das tatsächliche Defizit in Höhe von 68.773,88 € umgelegt wird.

Nach dem vorliegenden Vertrag übernimmt

- von dieser Summe der Landkreis den Anteil von 25 % = 17.193,47 €.
- Vom Rest übernimmt die Stadt Miltenberg 40 % = 20.632,16 €.

Die dann verbleibende Summe von 30.948,25 €

wird nach der Anzahl der Teilnehmer auf die Unterzeichnergemeinden der Zweckvereinbarung umgelegt.

Bei insgesamt 537 Teilnehmern (ohne Miltenberg) ergibt sich pro Teilnehmer/in ein ungedeckter Bedarf von 57,631750 € (2021 = 75,7894 €).

Die Gemeinde Neunkirchen muss somit bei 9 Teilnehmern 518,69 € für 2022 (2021: 909,47 € bei 12 Teilnehmern) zahlen.

Die Stadt Miltenberg teilt im Anschreiben mit, dass sich die VHS aktuell in Gesprächen bzgl. der Zukunft der vhs Miltenberg befindet. Bereits seit einiger Zeit erfüllt die vhs Miltenberg einen Teil der Bedingungen für die Mitgliedschaft im Bayerischen Volkshochschulverband

nicht mehr und läuft dadurch Gefahr, ihre Eigenständigkeit zu verlieren. Ein Verbund mit einer anderen vhs soll hier gegensteuern und die Zukunftsfähigkeit sichern. Die Stadt Miltenberg wird die beteiligten Kommunen über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Von der Abrechnung wird Kenntnis genommen.

## **6. Anfragen und Informationen**

### **6.1. Information zum Glasfaserausbau der Deutschen Telekom in Neunkirchen**

Die GlasfaserPlus, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und ifm Investors, wird seine geplanten Glasfaser-Ausbaupläne für die Gemeinde Neunkirchen verschieben. Das Kölner Unternehmen ist gezwungen, seinen Ausbauplan aufgrund von Engpässen bei den Baupartnern und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung mit stark erhöhten Baupreisen anzupassen.

Zudem wird die GlasfaserPlus GmbH das Gespräch mit dem Wettbewerber BBV suchen, die im Landkreis Miltenberg eigene Pläne zum Glasfaser-Ausbau vorgestellt haben. Im Sinne der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises hat GlasfaserPlus Interesse an einer koordinierten und gemeinsamen Verlegung der Glasfaser-Infrastruktur mit der BBV. Eine solche Kooperation schafft Synergien sowohl in der Überlandzuführung zur Gemeinde als auch im direkten Ausbau innerhalb einer Gemeinde und ist im Interesse aller Beteiligten. An erster Stelle ist die Minimierung der Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Kommune während der Bauzeit zu nennen, außerdem können so die Kosten im Tiefbau minimiert werden.

„Wir werden uns weiterhin die nötige Zeit nehmen und Gesprächen mit potenziellen Baupartnern führen, um keine Kompromisse bei unseren höchsten Qualitätsansprüchen an den Ausbau vor Ort eingehen zu müssen. Weiter erhoffen wir uns zielführende Gespräche mit der BBV. Wir wollen die Gespräche bis Juli 2023 abgeschlossen haben, um anschließend eine Neubewertung unserer Ausbaupläne durchführen zu können. Selbstverständlich werden wir dann proaktiv über die angepassten Planungen informieren“, sagt Harald Weber, Relationship Manager der GlasfaserPlus GmbH.

### **6.2. Erftalgrundschule Eichenbühl**

Bgm. Seitz informiert über eine Mitteilung der Gemeinde Eichenbühl, dass die Kosten für die Mittagsbetreuung in der Grundschule Eichenbühl erhöht wurden. Weiterhin erinnert er an die geplante Besichtigung der Schule nach dem Umbau. Hier sollte zeitnah ein Termin

vorgesehen werden.

Ab TOP 6.2 GR Bick anwesend.

**Anschließend nicht öffentliche Sitzung**